

Erläuterungsbericht

zum Bebauungsplan Nr. 1 "In der Helle" der Stadt Brilon, Landkreis Brilon.

A.) Begründung

Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist notwendig geworden, um in diesem Gebiet nach städtebaulichen, verkehrsstädtebaulichen, versorgungs- und entwässerungstechnischen sowie bodenpolitischen Gesichtspunkten Aufschliessung und Durchführung der Planung zu gewährleisten.

B.) Plangebietsbegrenzung

Der Plan umfasst das reine Wohngebiet "In der Helle" mit der im Plan angegebenen Plangebietsbegrenzung als verfahrensrechtliche Grenze. Ein Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist Bestandteil der bestehenden Eigentumsverhältnisse des Plangebietes.

C.) Kosten

I. Grunderwerb für öffentliche Flächen (Strassenflächen):

- a) Strassenerweiterung der südlichen Wohnsammelstrasse:
ca. 165 lfm., i.M. 2,00 m je lfm. 15,-- DM rd. 2.480,-- DM
- b) Strassenfläche der Stichstrassen C-C-u. B-B-
einschl. Parkflächen (z.Zt. noch nicht im Stadt-
besitz) ca. 1500 m² - je m² = 15,-- DM = 1.500,-- DM
- c) 1 Parkhof für 16 Parkplätze als Nachholbedarf
875 m² je m² = 15,-- DM = 13.500,-- DM

II. Grunderwerb für öffentliche Grundfläche und Fusswege:
ca. 600 m² je m² = 15,-- DM = 9.000,-- DM

III. Ausbau der geplanten Strassen (Massenermittlung)

a) Fahrbahn einschl. Wendekammer

1-3 je 385 m ²	=	1155 m ²
4 je 475 m ²	=	475 m ²
5 je 665 m ²	=	665 m ²
		<hr/>
		zs. 2295 m ²
		rd. 2300 m ²

b) Parkflächen: (Massenermittlung)

4 . 36	=	144 m ²
5 . 42	=	210 m ²
1 . 45	=	45 m ²
2 . 102	=	204 m ²
1 v 640	=	640 m ²
		<hr/>
		zs. 1243 m ²
		rd. 1250 m ²

c) Bewässerung: (Massenermittlung)

für 120 lfm. Stichwege	=	120 lfm
" 53 "	=	53 "
" 44 "	=	44 "
		<hr/>
PVC NW 80	=	217 lfm
PVC NW 100	=	220 lfm
		<hr/>
zs.		437 lfm
rd.		450 lfm

IV. Kosten für den Ausbau der gepl. Strassen:
2300 m² Planum, 0,20 m Steinschüttung, 250 kg/m²
Grobschlag, 100 kg/m² Mineralgemisch, 60 kg/m²
Asphalt-Beton, 0,12 Kalt, je m² 21,30 DM = 48.990,-- DM

V. Ausbau der Parkflächen:
1250 m² Planum, 0,20 m Steinschüttung, 160 kg/m²
Mineralgemisch, 50 kg Asphalt Beton, 0/12 Kalt
Parkstreifen, je m² = 14,20 DM = 17.750,-- DM

VI. Entwässerung:
225 lfm Kanal ϕ 30 BR, je lfm = 28,30 DM = 6.367,50 DM
9 Stück Schächte, ϕ 80, 25 to. Stck. 530,-- DM = 4.770,-- DM
100 m Hausanschlussleitung ϕ Steinzeug 22,-- DM = 2.200,-- DM
15 Stück Regu-Regeneinläufe je Stück 175,--DM = 2.625,-- DM
74 lfm Anschlussleitung ϕ 15 BR je lfm 18,50 DM = 1.369,-- DM
17.331,50 DM
=====

VII. Bewässerung:
220 lfm Wasserleitung NW 80 PVC mit 5 EHy
je lfm = 27,-- DM = 5.940,-- DM
220 lfm Wasserleitung NW 100 PVC
mit 3 EHy je lfm = 32,-- DM = 7.040,-- DM
12.980,-- DM
Summen der Kosten IV-VII = 97.051,50 DM

Zusammenstellung der Kosten: 12.980,-- DM

Pos. I. a-c	=	30.980,-- DM
" II.	=	9.000,-- DM
" IV.	=	48.990,-- DM
" V.	=	17.750,-- DM
" VI.	=	17.331,50 DM
" VII.	=	12.980,-- DM
		<u>137.039,50 DM</u>
		140.000,-- DM
für Unvorhergesehenes und für Abrundung + 10%		<u>14.000,-- DM</u>
		154.000,-- DM

Lt. Bundesbaugesetz belaufen sich die anteiligen Kosten für die Erschließungsträger, also für die Stadt Brilon, auf mindestens 10%.

Im Hinblick darauf, dass die Stadt bisher keine Anliegerbeiträge erhoben hat, wird ein anteiliger Kostenbeitrag der Stadt in Höhe von 80% in Ansatz gebracht.

Von diesem Betrage werden die unter Ic aufgeführten 13.500,-- DM im Hinblick auf Anliegerbeiträge in Abzug gebracht, da der Parkhof als Nachholbedarf nicht auf die 24 Hauseinheiten umgelegt werden kann.

Somit verbleiben nach Abzug = 154.000,-- DM - 13.500,-- DM
= 140.500,-- DM

Hiervon werden 80% als Gemeindekosten eingesetzt:

140.500,-- . 80 = 112.400,-- DM
100

Brilon, den 14.2. 1963
Der Oberkreisdirektor
I.A.

Hauskorn, Kbr.